



Kita
SPATZENNEST
E.V.

Steinförder Str. 149
16798 Fürstenberg/Havel

<http://www.spatzennest-fbg.de>

Kontakt zur Kita:
033093 – 32276
kita@spatzennest-fbg.de

Kontakt zur Verwaltung:
verwaltung@spatzennest-fbg.de

Auszüge aus dem Konzept der Kita

Version Januar 2023

Leitbild

Unser Hauptanliegen ist es, dem Kind eine lebendige und anregende Atmosphäre zu schaffen, in der es sich wohl und geborgen fühlt. Wir nehmen die Kinder so an, wie sie sind, und orientieren uns dabei an ihren Stärken. Kinder eignen sich die Welt im Spiel an – begleitet von Menschen (Eltern, Freunde, Erzieher...), die Sicherheit und Schutz gewähren und verlässliche Beziehungen bieten. Wir begleiten sie durch den Alltag und sorgen für ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Jeder Erwachsene sollte sich seiner Vorbildfunktion bewusst sein. Deshalb verhalten wir uns dem Kind gegenüber authentisch, einfühlsam und unterstützend. Das Kind benötigt ein spürbares Interesse der Bezugspersonen an seiner Tätigkeit, an seinen Empfindungen und Erkenntnissen. Wir ermuntern die Kinder dazu, ihre Gefühle, Interessen und Ideen auszudrücken. Die Qualität von Beziehungen ist wichtig für die Qualität der Bildung. Durch gezielte Beobachtungen versuchen wir herauszufinden, welche Vorlieben, Interessen, Bedürfnisse, Fragen und Wünsche die Kinder haben, also zu erkennen, in welcher konkreten Situation sie sich befinden. Im Team werden Beobachtungen ausgetauscht, reflektiert und Ergebnisse zusammengefasst und neue Handlungsebenen entwickelt.

Dementsprechend planen wir unsere Angebote, um die kindliche Lust zu unterstützen, sich ein Bild von der Welt zu machen.

Wir nehmen Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Es geht uns darum, sie in ihren Besonderheiten und Eigenheiten zu verstehen. Wir wollen jedem Kind helfen, sich seinen Möglichkeiten entsprechend zu entwickeln.

Situationsansatz

In unserer Einrichtung wird nach dem Situationsansatz gearbeitet, das heißt, die pädagogische Arbeit geht von den sozialen und kulturellen Lebenssituationen der Kinder und ihrer Familien aus. Grundlage dabei sind die Schlüsselsituationen der Kinder. Ebenso wichtig sind aber auch die Analyse darüber, was Kinder können, wissen und was sie aus ihrer realen Lebenssituation erfahren wollen. Unsere Arbeit erfolgt nach einer prozesshaften Planung, die fortlaufend dokumentiert wird.

Bildungsbereiche

Die Inhalte unserer pädagogischen Arbeit beziehen wir aus den vorgegebenen 6 Bildungsbereichen der Grundsätze elementarer Bildung des Landes Brandenburg:

- Körper, Bewegung und Gesundheit
- Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- Musik
- Darstellen und Gestalten
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Soziales Leben

Bildungsbereiche im Detail: Körper, Bewegung und Gesundheit

Die motorische Entwicklung von Kindern ist eine wesentliche Voraussetzung für ihre intellektuellen, sozialen und sprachlichen Entwicklungsschritte.

- Bewegung ist die Verbindung von Körper, Seele und Geist.
- Bewegungsraum ermöglicht den Kindern, verschiedene Bewegungsformen auszuprobieren: Klettern, Rollen, Balancieren, Übersteigen, Werfen (Stoffbälle), Springen
- Unterschiedliche Ebenen sowie Matten, Turnbänke etc. laden zum Bauen und Konstruieren ein. Hier gibt es Schnittstellen zu den Bildungsbereichen Soziales Leben und Naturwissenschaften.
- Möglichkeiten für positive Sinnes- und Körpererfahrungen schaffen (Raumgestaltung soll alle Sinne ansprechen: Sehen, Riechen, Fühlen, Hören, Möglichkeiten zum Ausruhen schaffen, Entspannungsübungen, Rückzugsmöglichkeiten). Sauberkeits- und Hygieneerziehung unter dem Gesichtspunkt „sich wohl fühlen, schön und gesund sein“, das heißt, die Kinder sollen Zeit und Raum haben, sich selbstständig zu waschen und Zähne zu putzen.
- Viel Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem mit witterungsangemessener Kleidung. Gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Mahlzeiten in ruhiger, entspannter und gesitteter Atmosphäre einnehmen (Tischkulturen beachten). Projekte/Gespräche mit Kindern über gesunde Ernährung führen. Beachten der individuellen Bedürfnisse (ausruhen, schlafen, bewegen).

Bildungsbereiche im Detail: Sprache, Kommunikation und Schriftkultur

Sprache wird in unserem Kindergarten erlebbar gemacht. Die Freude und Neugierde an der gesprochenen Sprache werden gefördert. Die Erzieherinnen begleiten jedes Kind während seiner Sprachentwicklung und sind Vorbild (langsames und deutliches Sprechen).

- tägliches Singen, Wortspiele, Reime, Kreisspiele, Gedichte oder Fingerspiele,
- didaktische Materialien zur Förderung der Sprache,
- Anregungen der Kinder werden aufgegriffen und weiterentwickelt,
- Altersgerechte Angebote für die jeweiligen Altersgruppen (1-6 Jahre),
- Vorlesen, über die Bilder und Geschichten sprechen,
- gutes, abwechslungsreiches, für die verschiedenen Altersstufen geeignetes Angebot an Büchern.
- Vielfältige Anregungen und Möglichkeiten, sich sprachlich ausdrücken zu können, werden verdeutlicht durch:
 - Symbole = Namen,
 - Gestalten von Karten und Geschenke an die Eltern,
 - Urlaubskarten werden vorgelesen,
 - visueller, bildlich gestalteter Speiseplan etc.

Bildungsbereiche im Detail: Musik

Musik ist ein wichtiges Ausdrucksmittel in unserem Kindergarten. Singen und Musizieren wirkt sich positiv auf das kindliche Gehirn aus und fördert seine geistige, seelische und emotionale Entwicklung.

- Musik hören, tanzen,
- regelmäßiges Singen (mehrmals wöchentlich),
- Singspiele, Einsatz des Körpers als Instrument: Klatschen, Stampfen, Bewegungslieder und / oder Einsatz kleiner Rhythmusinstrumente (Klaugeier, Klanghölzer, Rahmentrommel, Schellen, gelegentlich selbstgebastelte Instrumente),
- erlernte Lieder werden bei festlichen Gelegenheiten aufgeführt,
- öffentliche Auftritte

Bildungsbereiche im Detail: Darstellen und Gestalten

Das Spielen und Hantieren mit verschiedenen Materialien ermöglichen dem Kind die intensive Auseinandersetzung mit seiner Umwelt. Die Erzieherin ermutigt die Kinder sich auszuprobieren.

- Materialien wie Schere, Pappe und Papier, Schablonen, Klebstoff und verschiedenste Malstifte stehen zur Verfügung.
- Die Kunstwerke der Kinder werden aufgehängt, ausgestellt und in Mappen gesammelt.
- Bastelangebote und Projekte - angeregt durch die Interessen oder Bedürfnisse der Kinder und durch feste oder jahreszeitliche Anlässe - werden regelmäßig angeboten. Dabei stellen wir uns auf die unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder ein.
- Kleine Geschenke malen oder basteln fördert die Kreativität, das Selbstbewusstsein und trainiert die Fingerfertigkeit.
- Naturmaterialien werden gesammelt und verwendet.

Bildungsbereiche im Detail: Mathematik und Naturwissenschaften

„Ihren Ausgangspunkt nimmt die mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenz in der Neugier der Kinder, ihre gegenständliche Welt zu verstehen.“

Vielfältige Alltags- und Umwelterfahrungen ermöglichen den Kindern, mathematische Größen und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu ergründen.

- Unterschiede erkennen (große-kleine Kinder, dicke-dünne Bäume usw.),
- Tischdecken (Anzahl der Kinder, Teller, Besteck, ...),
- Würfelspiele, Domino
- regelmäßige Beschäftigung mit den Themen Natur, Tiere, Pflanzen,
- regelmäßige Ausflüge und Naturbeobachtungen (Insekten, Vögel, Kaulquappen ...),
- ökologische Gartengestaltung,
- Experimente

Bildungsbereiche im Detail: Soziales Leben

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie die Entwicklung der sozialen Beziehungen der Kinder untereinander und zu den Erwachsenen zu unterstützen, ist eine grundlegende Aufgabe der Kita.

Aufgabe der Erzieherin ist es, die Kinder darin zu unterstützen, ihren eigenen Wünschen, Interessen, Bedürfnissen und Gefühlen Ausdruck zu verleihen und sie für die Wünsche, Interessen, Bedürfnisse und Gefühle anderer zu sensibilisieren.

- Bindung zwischen Erzieherin und Kind schaffen,
- Freundschaften zwischen den Kindern im Tagesablauf unterstützen,
- Mitbestimmung der Kinder beim Tagesablauf,
- Eigenverantwortlichkeit der Kinder stärken

Wir wollen den Kindern helfen, sich zu selbstbewussten Menschen zu entwickeln und sie zur Selbstständigkeit anleiten. Wir unterstützen sie, sich mit den eigenen Gefühlen auseinandersetzen und diese zu äußern.

Die Kinder werden durch verschiedene Lieder, Reime und Spiele in ihrer Merkfähigkeit geschult. Sie lernen durch Konstruktions- und Puzzlespiele sich zu konzentrieren, Formen, Farben und Größen kennen. Auch das Malen, Experimentieren und Komponieren verschiedener Materialien fördern die Konzentration und das Denken.

Die Kinder lernen soziale Kontakte zu knüpfen, miteinander zu kommunizieren und in der Gemeinschaft zu leben. Wir unterstützen die Kinder bei verschiedenen Problemen und Konfliktsituationen und suchen nach Lösungsmöglichkeiten.

Die Spracherziehung findet in der täglichen Kommunikation mit den Kindern statt. Wir regen die Kinder zum Sprechen an. Dies geschieht mit Hilfe von Liedern, Fingerspielen, Reimen, Bilderbüchern, Geschichten, usw.

Lieder -, Kreis- und Bewegungsspiele sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit mit den Kindern.

Durch spielerisches Basteln, Malen und Formen versuchen wir bei den Kleinsten die Neugierde und Lust auf etwas Neues zu wecken. Sie können mit verschiedenen Papiersorten, Knete, Fingerfarben, Naturmaterialien.... Erfahrungen sammeln, und somit auch ihre Kreativität, Phantasie, Motorik, Auge-Hand- Koordination, räumliche Wahrnehmung anregen.

Für eine gesunde, körperliche, harmonische, geistige, emotionale und soziale Entwicklung unserer Kinder, sind ausreichende Sinnes- und Bewegungsmöglichkeiten unbedingt notwendig. Kinder lernen in erster Linie über Wahrnehmung und Bewegung.

Unsere Kinder brauchen Gelegenheiten, etwas zu erforschen oder sich mit einer Sache auseinander zu setzen, z.B. beim Spaziergang einen Baumstamm genau zu untersuchen. Wie fühlt er sich an? Was kann ich damit anfangen? Kann ich darauf laufen? usw.

Selbst etwas tun ist eine wesentliche Voraussetzung für die kindliche Entwicklung. Durch Bewegung und in Bewegung erprobt das Kind seinen Körper und lernt dadurch, mit ihm umzugehen, ihn einzuschätzen und seine Signale zu beachten. Alle Erfahrungen, die Kinder mit ihrem Körper und über ihren Körper während der Bewegung machen, sind der Grundstock für die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins.

Regelmäßige Bewegung sind wichtig für die körperliche Entwicklung unserer Kinder. Es unterstützt Wachstumsreize, regt das Herz-Kreislauf-System an und trägt zur Verbesserung der Motorik bei.

Aber auch Ruhephasen (z.B. in unserem Ruheraum) sind für die gesundheitliche Entwicklung der Kinder wichtig.

Außerdem achten wir in Zusammenarbeit mit Ihnen auf eine gesunde Ernährung und auf Körperpflege.

Durch Spaziergänge und Beobachtungen in der Natur lernen die Kinder Ihre unmittelbare Umgebung mit allen Sinnen kennen. Dazu gehören selbstverständlich auch die 4 Jahreszeiten.

Freies Spielen heißt: sich entwickeln, wachsen, reifen, lernen. All das geschieht spielerisch und von selbst - das bedeutet, aus dem eigenen Antrieb der Neugierde heraus und mit Lust am Tun.

Unser Ziel ist es, den Kindern beste Bedingungen für die Persönlichkeitsentfaltung zu geben.